



## **Niederschrift 21. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eiche**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 25.11.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bürgertreff Eiche, Kaiser-Friedrich-Str. 106, 14469 Potsdam

---

**Anwesend sind:**

**Ortsvorsteher**

Herr Werner Pahnhenrich

Herr Ralf Jäkel

Herr Kilian Binder

Herr Willi Koch

Herr Bernhard Stehfest

**Nicht anwesend sind:**

Herr Dirk Karwehl

entschuldigt

Frau Eva-Maria Steinbrecher

entschuldigt

**Schriftführerin:**

Frau Karin Klingner Büro der Stadtverordnetenversammlung

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung**
  
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über  
eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils  
der Sitzung vom 07.10.2021 sowie des nicht öffentlichen Teils**
  
- 3 Bürgerfragen**
  
- 4 Vorstellung des Buskonzepts Nordwest**
  
- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

- 5.1 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung,  
hier: Prioritätenfestlegung 2022-2023  
Vorlage: 21/SVV/1121  
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung

## **6 Anträge des Ortsbeirates**

- 6.1 Kostenübernahme für private Aufwendungen bei Straßenumbenennung  
Kuhfortdamm  
Vorlage: 19/SVV/1287  
Ralf Jäkel  
- Wiedervorlage –
- 6.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2021 vom 23.09.2021, Ortsbeirat  
Eiche, für die Kosten zur Erstellung eines Wappens für den Ortsteil Eiche  
Vorlage: 21/SVV/1095  
Werner Pahnhenrich, Ortsvorsteher

## **7 Informationen des Ortsvorstehers**

### **Niederschrift:**

#### **Öffentlicher Teil**

##### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Pahnhenrich eröffnet die Sitzung, die heute nach dem 2-G-Modell stattfindet und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass er sich persönlich bei allen Anwesenden davon überzeugt hat, dass diese 2x geimpft sind.

Vor Eintritt in die Tagesordnung halten die Ortsbeiratsmitglieder eine Denkminute in Erinnerung an das verstorbene Mitglied, Herrn Dietmar Glapski, ab.

##### **zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 07.10.2021 sowie des nicht öffentlichen Teils**

Herr Pahnhenrich stellt die Beschlussfähigkeit mit 5 anwesenden Mitgliedern fest; die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Zur Tagesordnung erklärt Herr Jäkel, bezüglich Tagesordnungspunkt 6.1, die DS 19/SVV/1287, betr.: Kostenübernahme für private Aufwendungen bei Straßenumbenennung Kuhfortdamm, für **zurückgezogen**.

Die so **geänderte Tagesordnung** der 21. öffentlichen Sitzung wird einstimmig **bestätigt**.

Die **Niederschrift der öffentlichen Sitzung** vom 07.10.2021 wird mit 4 Ja-Stimmen **bestätigt** bei einer Stimmenthaltung.

Die **Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung** vom 07.10.2021 wird mit 4 Ja-Stimmen **bestätigt** bei einer Stimmenthaltung.

### zu 3 **Bürgerfragen**

Es sind keine Bürger zu dieser Sitzung anwesend.

### zu 4 **Vorstellung des Buskonzepts Nordwest**

Herr Pahnhenrich informiert über die Mitteilung der Verwaltung per E-Mail vom 19.11.2021. Hier wurde mitgeteilt, dass das konkrete Fahrplanangebot in der Eigenverantwortung des jeweiligen Verkehrsunternehmens liege, wobei die allgemeinen Vorgaben des Nahverkehrsplans der Landeshauptstadt Potsdam beachtet werden müssen (z.B. Taktdichte, Anbindungen an Bahnhöfe, Betriebszeiten). Folglich setzt die Verkehrsbetrieb Potsdam GmbH (ViP) mit dem neuen Fahrplan ab April 2022 den im September 2020 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Nahverkehrsplan um.

Dazu hat die ViP, in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Potsdam, am 04.11.2021 eine Informationsveranstaltung in Eiche durchgeführt. Des Weiteren erfolgte am 27.10.2021 eine Online-Veranstaltung. Die Veranstaltungen erfolgten bewusst sowohl online als auch in Präsenz, um möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen und Hinweise zu geben. Zu beiden Veranstaltungen wurden auch die Ortsbeiratsmitglieder eingeladen.

Der Mitschnitt der Online-Veranstaltung kann über den folgenden Link auch weiterhin angeschaut werden:

<https://www.swp-potsdam.de/buskonzept/>

Nach Rücksprache mit der ViP ist es noch bis zum 30.11.2021 möglich, Hinweise zum Buskonzept Nordwest über das Kontaktformular an die ViP zu melden. Diese werden dann im Dezember 2021 geprüft und beantwortet.

An der o.g. Veranstaltung haben Herr Jäkel, Herr Koch und Herr Pahnhenrich teilgenommen. Herr Pahnhenrich betont, dass die Forderung des Ortsbeirates der direkten Anbindung an den Norden erfüllt wurde. Herr Jäkel informiert über positive Veränderungen wie zum Beispiel, dass die Buslinien 605 und 606 nicht mehr im Parallelverkehr fahren, die Direktverbindung in Richtung Norden über die Amundsenstraße sowie die Buslinie 612-Töplitz, die auch über Golm und Eiche verkehrt. Die Ortsbeiratsmitglieder tauschen sich über die Neuerungen aus. Herr Pahnhenrich kritisiert die Verdichtung des ÖPNV über das Alte Rad. Er verweist darauf, dass die Ortsbeiratsmitglieder Ideen und Verbesserungsvorschläge noch der ViP melden können. Das Thema werde er in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen als Wiedervorlage in die Tagesordnung aufnehmen.

## zu 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

### zu 5.1 Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung, hier: Prioritätenfestlegung 2022-2023

Vorlage: 21/SVV/1121

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung

Herr Pahnhenrich bringt die Vorlage ein. Herr Jäkel informiert zur Prioritätenliste, dass für Eiche nur ein Bauvorhaben enthalten ist und zwar das Bauvorhaben Kaiser-Friedrich-Straße 1-2. Er schlägt vor, dieses Bauvorhaben in die Priorität I zu verschieben. Die Ortsbeiratsmitglieder diskutieren zum Für und Wider. Herr Jäkel erklärt, dass eine schnelle Bebauung nicht das Ziel sei, sondern eine rechtssichere Situation zu schaffen.

Zur Frage von Herrn Binder bezüglich des Vorhabens „Bebauungsplan „Feuerwehrstandort westliches Potsdam/Eiche“ (in Vorbereitung) 21, - Berufsfeuerwehr am Standort Eiche/Golm (nach Prüfung der Standorteignung)“ antwortet Herr Jäkel, dass die Freiwillige Feuerwehr Eiche gesichert sei, denn dabei gehe es eben um eine neue Standortsuche der Berufsfeuerwehr.

#### Änderungsantrag:

Herr Jäkel beantragt folgende Änderung in der Anlage 1 zur Drucksache:

#### **Derzeit:**

Zur **Zurückstufung in Priorität 2 Q** wird das folgende Planverfahren vorgeschlagen:

- das noch in Vorbereitung befindliche Aufstellungsverfahren „Kaiser-Friedrich-Straße 1-2“ (OT Eiche), das zuletzt als weiterer Nachrücker eingestuft wurde

#### **Ändern in:**

**Das noch in Vorbereitung befindliche Aufstellungsverfahren „Kaiser-Friedrich-Straße 1-2“ (OT Eiche) wird in die Priorität I aufgenommen. Sollte das nicht möglich sein, dann ist es als Nachrücker einzustufen.**

#### Abstimmung:

Die o.g. Änderung wird

#### **einstimmig angenommen.**

Anschließend wird die so geänderte Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat Eiche empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Prioritäten im Bereich Verbindliche Bauleitplanung für die Jahre 2022 bis 2023 gemäß der in Anlage 3 dargestellten Kurzübersicht auf Grundlage der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.03.2001 zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung (DS 01/SVV/059/2) getroffenen Festlegungen und dazu nachfolgender Beschlüsse.

#### **Mit folgender Änderung in der Anlage 1:**

**Derzeit:**

Zur **Zurückstufung in Priorität 2 Q** wird das folgende Planverfahren vorgeschlagen:

- das noch in Vorbereitung befindliche Aufstellungsverfahren „Kaiser-Friedrich-Straße 1-2“ (OT Eiche), das zuletzt als weiterer Nachrücker eingestuft wurde

**Ändern in:**

**Das noch in Vorbereitung befindliche Aufstellungsverfahren „Kaiser-Friedrich-Straße 1-2“ (OT Eiche) wird in die Priorität I aufgenommen. Sollte das nicht möglich sein, dann ist es als Nachrücker einzustufen.**

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen.

**zu 6 Anträge des Ortsbeirates**

**zu 6.1 Kostenübernahme für private Aufwendungen bei Straßenumbenennung**

**Kuhfortdamm**

**Vorlage: 19/SVV/1287**

Ralf Jäkel

- Wiedervorlage -

Vor Feststellung der Tagesordnung wird dieser Antrag von Herrn Jäkel **zurückgezogen**.

**zu 6.2 Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für 2021 vom 23.09.2021, Ortsbeirat Eiche, für die Kosten zur Erstellung eines Wappens für den Ortsteil Eiche**

**Vorlage: 21/SVV/1095**

Werner Pahnhenrich, Ortsvorsteher

Herr Pahnhenrich bringt den Antrag ein. Die Ortsbeiratsmitglieder tauschen sich zu dem vorliegenden Angebot des Heraldikers aus und beauftragen den Ortsvorsteher, den Heraldiker zu befragen, ob eine Reinzeichnung mit Computer erfolgen wird, so dass kein Qualitätsverlust bei der Vergrößerung entsteht. Auch soll er mit ihm über die Pauschale für Beratungsgespräche sprechen. Herr Pahnhenrich weist darauf hin, dass genauso wie in Fahrland, bei der Erstellung des Wappens, verfahren werde.

**Der Ortsbeirat beschließt:**

**Für die Erstellung eines Wappens für den Ortsteil Eiche werden**

**2.000,00 €**

**aus dem Sachaufwand des Ortsteils verwendet.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **3**

Ablehnung: **0**

Stimmenthaltung: **2**

## zu 7 Informationen des Ortsvorstehers

### Kolumbarium

Herr Butzmann, Bereichsleiter Friedhöfe, hat mitgeteilt, dass das Kolumbarium geliefert und eingelagert wurde. Das Fundament ist gesetzt, jedoch sei eine Aufstellung derzeit nicht möglich, da die Fachfirma aus Süddeutschland anreisen müsste, was derzeit wegen Corona schwierig sei.

### Geschwindigkeits-Messtafel

Herr Pahnhenrich verweist auf einen Brief von Herrn Schenke, in dem der Ortsbeirat weiter „vertröstet“ werde. Herr Jäkel schlägt vor, dass Herr Pahnhenrich eine Antwort vorbereitet mit dem Inhalt, dass Eiche lediglich für die Beschaffung einer Unterstützung brauche. Herr Pahnhenrich wird das in dem Sinne festhalten.

### Sonstiges

Herr Koch betont, dass bei Baumaßnahmen in Eiche auffallend viele Flächen versiegelt werden. Die Ortsbeiratsmitglieder tauschen sich zu den umweltrechtlichen und negativen Auswirkungen aus. Herr Pahnhenrich gibt zu Bedenken, dass es sich dabei um ein sehr schwieriges Thema handele. Herr Jäkel merkt an, dass bei Zweifel an einer gesetzeskonformen Versiegelung einer Fläche, jeder eine Prüfung durch die Verwaltung veranlassen könne.

Herr Binder fragt zu einer eventuell vorhandenen Evaluierung von Parkflächen Amundsenstraße, Eiche 2 und ob die Stadt an das Studierendenwerk herangetreten sei. Die Ortsbeiratsmitglieder tauschen sich zur Thematik Parkplätze für das Wohngebiet Eiche 2 aus. Im Ergebnis sagen Herr Pahnhenrich und Herr Jäkel zu, dieses Thema mit in die Verwaltung zu nehmen sowie „im Auge zu behalten“.